



**Pfarrbrief vom**  
**07.11.2022-**  
**04.12.2022**

**Pfarreiengemeinschaft Hofdorf – Hagenau – Martinsbuch – Steinbach**

Mit  
DIR  
zum  
WIR.

Diaspora-Sonntag  
20. November 2022

Ihre  
Spende  
zählt!

[www.mit-dir-zum-wir.de](http://www.mit-dir-zum-wir.de)

Keiner  
soll alleine  
glauben.



Hilfswerk für den Glauben  
**bonifatius  
werk**

Liebe, sehr geehrte Gemeindemitglieder,  
das Kirchenjahr geht im November mit dem Gedenken an die Letzten Dinge seinem Ende entgegen. Mit dem Advent beginnt ein neues Kirchenjahr mit der Zeit der Erwartung der Ankunft Jesu in der Welt als Kind im Stall von Betlehem. Dieser Pfarrbrief begleitet uns in dieser Zeit dieses Übergangs.

Im November gedenken wir mit der Kirche weltweit der extremen Christenverfolgung in der Welt von heute. Der „**Red Wednesday**“ (Roter Mittwoch), bzw. die ganze Woche vom 22. bis zum 25. November werden auch bei uns die Kirchen rot beleuchtet (außen und innen), und es wird in den Gottesdiensten und in Gebeten für die verfolgten Christen gebetet. Gerne können auch rote Kleidungsstücke getragen werden.

**Am Donnerstag, dem 24. November** laden wir nach dem Gottesdienst in Steinbach zu einem **Vortrag ins Gasthaus Bergwinkl** ein. Der Referent, Herr Tobias Lehner, hält einen Vortrag zum Thema „**Glauben ist lebensgefährlich? Aktuelle Brennpunkte der Christenverfolgung**“.

Im kommenden Jahr sind wieder viele Veranstaltungen geplant, die im nächsten Pfarrbrief vorgestellt werden. Der nächste Pfarrbrief wird wieder ein „großer“ Pfarrbrief (vom 5.12.2022-22.1.2023). Er wird an alle Haushalte verteilt werden.

**Wenn auch Vereine unserer Pfarreien einen besonderen Termin, ein Fest oder eine Veranstaltung haben, können auch diese im Pfarrbrief beworben werden!** Es wird nur darum gebeten, den Redaktionsschluss zu beachten.

Ein besonderes Event wird im kommenden Jahr eine Fahrt unserer Pfarreiengemeinschaft vom 9. April (Ostersonntag) bis 15. April 2023 nach Padua, Rom und Assisi sein.

Im kommenden Jahr gibt es wieder sowohl eine **Erstkommunion (in Steinbach)** als auch eine **Firmung (in Weichshofen)**.

Der **Informationsabend zur Erstkommunion** findet am **Freitag, dem 25. November um 20 Uhr im Sitzungsraum des Pfarrbüros** statt. Die Eltern werden gebeten, ihre Terminkalender mitzubringen, damit die Kommunionkinder auch alle Termine wahrnehmen können, die verabredet werden.

Der **Informationsabend zur Firmung** findet am **Freitag, dem 2. Dezember um 20.00 Uhr Vereinsheim in Hofdorf** statt. Auch da werden Termine festgelegt, an denen die Firmlinge teilnehmen sollen. Bitte auch da den Kalender mitbringen.

Die wichtigste Vorbereitung sowohl auf die Erstkommunion wie auf die Firmung ist das Mitfeiern der Gottesdienste und das Teilnehmen an den verschiedenen Veranstaltungen unserer Pfarreiengemeinschaft. Man lernt „Kirche“ und „Pfarrei“ nur kennen und schätzen, wenn man mittendrin ist. Wir haben sehr viel zu bieten; oder besser gesagt: Jesus Christus überrascht uns oft, der seinen Heiligen Geist auch bei uns spüren lässt. Für die Firmlinge wird es voraussichtlich zwei Veranstaltungen in Mengkofen mit allen Firmlingen geben.

Mit freundlichen Grüßen, Ihr Pfarrer Markus Schwarzer

**Abkürzungen:** HA - Hagenau; HO - Hofdorf; MB - Martinsbuch  
OT – Ottending; PB – Pramersbuch; PM – Pram; ST - Steinbach

**07.11. Montag der 32. Woche im Jahreskreis** – keine Hl. Messe

**08.11. Dienstag der 32. Woche im Jahreskreis**

Tag der ewigen Anbetung

**MB** 17:30 „Auszeit für die Seele“ mit der KLJB Martinsbuch  
18:30 Hl. Messe: Familie Gabi Lichtl für + Vater, Schwiegervater  
und Opa Albert Zachmeier  
Waltraud Gallrapp für + Geschwister und Schwägerin  
Hilde Stelzer für + Christine und Georg Pielmeier  
Familie Leipold für + Franziska Fürg  
Familie Georg Schuller für die Armen Seelen und die Sterbenden  
Familie Josef Troll jun. für die Armen Seelen  
M.: Leonie u. Konstanze

anschließend bis 20:00 Uhr Eucharistische Anbetung

**09.11. Mi. WEIHETAG DER LATERANBASILIKA**

**MB** 14:00 Seniorennachmittag im Vereinsheim Martinsbuch  
**PM** 18:30 Hl. Messe und Patrozinium St. Martin: Familie Sebastian Hilz  
für + Vater und Großvater Josef Hilz

*Foto: Karl-Heinz Lenzner*



**10.11. Do. Hl. Leo der Große, Papst,**  
Kirchenlehrer

**HO** 14:00 Seniorennachmittag im  
Vereinsheim Hofdorf  
**HA** 18:30 Hl. Messe:  
Anna Ried für + Großeltern

**11.11. Fr. Hl. Martin, Bischof v. Tours**

**HO** 18:30 Hl. Messe: Rosina  
Wittmann für beiderseits +  
Großeltern  
Monika Beck für + Eltern,  
der Mutter zum Sterbetag

**12.11. Sa. Hl. Josaphat, Bischof von**  
Polozk in Belarus, Märtyrer

(Zählung der Gottesdienstteilnehmer)

**HO** 18:00 Rosenkranz  
18:30 Vorabendmesse und  
Volkstrauertag:

Franz Bergmann für +  
Schwester Marianne  
Marion Endl für + Mutter  
Albert und Elfriede Kelnberger zum Dank

**Lichter** in der Dunkelheit. Ein  
Widerschein von Gottes  
Liebe: Das sind Martin und alle Menschen, die  
die Not ihrer Mitmenschen sehen und han-  
deln. Wie Sterne am Himmel schenken sie Ori-  
entierung, machen Mut und schenken Trost.

13. November 2022

**33. Sonntag  
im Jahreskreis**

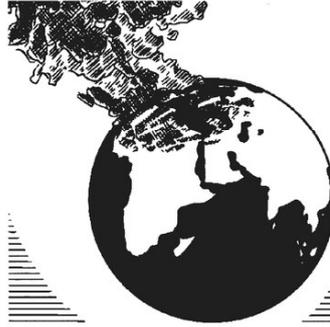
Lesejahr C

1. Lesung: Maleachi 3,19-20b

2. Lesung:

2. Thessalonicher 3,7-12

Evangelium: Lukas 21,5-19



Ulrich Loose

» Dann sagte er zu ihnen: Volk wird sich gegen Volk und Reich gegen Reich erheben. Es wird gewaltige Erdbeben und an vielen Orten Seuchen und Hungersnöte geben; schreckliche Dinge werden geschehen und am Himmel wird man gewaltige Zeichen sehen. «

- 13.11. 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS** (Zählung der Gottesdienstteilnehmer)
- HA 8:00** Hl. Messe und Volkstrauertag: Familie Geier für + Marianne Spagert  
Familie Ried für + Maria und Franz Mayer
- MB 10:00** Hl. Messe – Patrozinium und Volkstrauertag:  
Ortsvereine Martinsbuch für + Mitglieder  
Hilde Stelzer für + Geschwister  
Johann und Rosa Forstner für + Eltern  
Fam. Elisabeth Apfel (Leppersberg) für + Eltern und Schwiegereltern  
Erika Hofmann für + Ehemann und Schwiegervater zum Namenstag  
L.: Sonja Hofmann Alle Ministranten
- 11:30 Taufe Franziska Schiehandl
- 14.11. Mo. Hl. Ignatius von Antiochien, Bischof, Märtyrer** – keine Hl. Messe
- 15.11. Di. HL. ALBERT DER GROSSE, Ordensmann, Kirchenlehrer**  
Bischof von Regensburg
- MB 17:15** Treffen beim Kirchlehener Kreuz zum Martinszug
- 18:00 Hl. Messe mit Martinsspiel: Ottilie Troll für + Enkelin Tatjana  
Rosa Maier für + Ehemann Josef  
Familie Georg Schuller für beiderseits + Eltern, Großeltern und Verwandtschaft  
M.: Annalena u. Jana
- 16.11. Mittwoch der 33. Woche im Jahreskreis**
- ST 18:30** Hl. Messe: Marianne Weigl für + Schwager und Schwägerinnen und + Paul und Gabi Berger
- 17.11. Donnerstag der 33. Woche im Jahreskreis**
- HA 18:30** Hl. Messe: Cousinen Maria Bergmüller, Gertraud Wimmer und Maria Rohrmeier für + Maria Großmann  
anschl. PGR-Hagenau, Ortsausschusssitzung

**18.11. Freitag der 33. Woche im Jahreskreis**

**HO 17:00** Hl. Messe mit Martinsspiel:  
Elfriede Kelnberger für + Eltern  
anschl. Martinsumzug und Martinsfeier

**19.11. Sa. Hl. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen**

*Diaspora-Kollekte*

**MB 18:30** Rosenkranz  
**19:00** Vorabendmesse: Familie Ingrid Gschlößl für + Ehemann und Vater  
Familie Kerscher für + Vater und Opa  
Marianne Guggenberger für + Verwandtschaft  
Familie Strebl für + Bruder, Schwager und Onkel  
Freunde für + Hermann Gschlößl jun.  
Rosa Maier für + Mutter und Tante Rosa  
L.: Josef Troll M.: Patricia u. Anna

**C H R I S T K Ö N I G S S O N N T A G**

20. November 2022

**Christkönigssonntag**

Lesejahr C

1. Lesung: 2. Samuel 5,1-3

2. Lesung: Kolosser 1,12-20

Evangelium:  
Lukas 23, 35b-43



Ulrich Loose

» Auch die Soldaten verspotteten ihn; sie traten vor ihn hin, reichten ihm Essig und sagten: Wenn du der König der Juden bist, dann rette dich selbst! Über ihm war eine Aufschrift angebracht: Das ist der König der Juden. Einer der Verbrecher, die neben ihm hingen, verhöhnte ihn: Bist du denn nicht der Christus? Dann rette dich selbst und auch uns! «

**20.11. CHRISTKÖNIGSSONNTAG – letzter Sonntag im Jahreskreis**

*Diaspora-Kollekte*

**HA 8:30** Hl. Messe: Familie Andreas Schlemmer für + Nachbarin Hedwig Beck  
Geschwister Karl für + Eltern und + Schwager Georg und Klaus  
Petra Steinberger für + Vater  
**ST 10:00** Hl. Messe - Familiengottesdienst:  
Richard Reiser für + Ehefrau Christine und + Verwandtschaft  
Anneliese Rammelsberger mit Kindern für + Ehemann und Vater, Schwester Christine zum Sterbetag und + Verwandtschaft  
**HO 11:30** Taufe von Elias Sonnauer



Im Alten Testament spricht Gott aus dem Dornbusch zu Mose und gibt sich als der „Ich-bin-da“ zu erkennen. Im Neuen Testament flechten die Menschen aus diesen Dornen Gottes Sohn eine Krone, die er als König am Kreuz trägt. Die Aussage ist die Gleiche: Gott ist der, der da ist: im Leid, in unserer Schuld, in unserem Sterben. Wie er Mose nach Ägypten begleitet hat, um sein Volk aus der Sklaverei zu befreien, begleitet Jesus uns ein Leben lang und darüber hinaus, uns zu erlösen.

**21.11. Mo. Gedenktag Unsrer Lieben Frau in Jerusalem** – keine Hl. Messe

**22.11 Di. Hl. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin in Rom**

**MB** 18:30 Hl. Messe mit Gebet für die verfolgten Christen:  
Erika Hofmann für + Onkel  
Familie Petschko für + Katharina Schiehandl  
Familie Soller nach Meinung  
Familie Georg Schuller für alle Familien und den Frieden in der Welt  
M.: Leonie u. Pia

**23.11. Mittwoch der 30. Woche im Jahreskreis**

**HA** 18:00 Rosenkranz für Franz Neumaier  
18:30 Hl. Messe und Gebet für die verfolgten Christen:  
Lebendiger Rosenkranz für + Mitbeter Franz Neumaier

**24.11. Do. Hl. Andreas Dung-Lac, Priester, und Gefährten, Märtyrer**

**ST** 18:30 Hl. Messe mit Gebet für die verfolgten Christen:  
Geschwister Fraunhofer für + Eltern und Angehörige  
Monika Überreiter für + Eltern  
Brigitte Stuber mit Familie für + Mutter, Oma und Uroma  
anschließend Vortrag im Gasthaus Bergwinkl. Herr Tobias Lehner spricht zum Thema „*Glauben ist lebensgefährlich? Aktuelle Brennpunkte der Christenverfolgung*“.

**25.11. Fr. Katharina von Alexandrien, Jungfrau, Märtyrerin**

**ALLE 15:00** Ministranten backen Lebkuchen für die Senioren im Vereinsheim Hofdorf. Diese werden den Senioren bei der Seniorenadventsfeier, die am 11.12. um 14:30 Uhr in Steinbach stattfindet, übergeben.

**HO 18:30** Hl. Messe mit Gebet für die verfolgten Christen:  
Paula Eisenried für + Mutter zum Sterbetag  
Töchter Julia und Maria für + Papi Georg Reicheneder z. Sterbetag  
Alois Amann für + Mutter Ottilie

**ALLE 20:00** Infoabend ERSTKOMMUNION im Sitzungsraum, Pfarrbüro

**26.11. Samstag der 34. Woche im Jahreskreis**

**HO 14:00** Taufe von Melina Eckl

**MB 18:30** Rosenkranz

**19:00** Vorabendmesse bei Kerzenlicht - Segnung des Adventskranzes

Rorate für die verstorbenen Angehörigen von:

Hilde Stelzer

Marianne Guggenberger

Familie Leipold

Otilie Zeiler

Familie Wagner

L.: Irene Bauer M.: Simon, Konstanze, Annalena u. Patrizia

**1. ADVENTSSONNTAG**

27. November 2022

**1. Adventssonntag**

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 2,1-5

2. Lesung: Römer 13,11-14a

Evangelium:

Matthäus 24,37-44



Ulrich Loose

» Seid also wachsam! Denn ihr wisst nicht, an welchem Tag euer Herr kommt. Bedenkt dies: Wenn der Herr des Hauses wüsste, in welcher Stunde in der Nacht der Dieb kommt, würde er wach bleiben und nicht zulassen, dass man in sein Haus einbricht. Darum haltet auch ihr euch bereit! «

**27.11. 1. ADVENTSSONNTAG**

**HO 8:30** Hl. Messe – Rorate und Segnung des Adventskranzes:  
Pfarrgemeinderat für + Christl Zeller  
Maria Nußbaum für + Anna Lehner  
Familie Kelnberger für + Angehörige  
Jessica, Vroni und Wolfgang für + Tante Marl

**ST 10:00** Hl. Messe – Rorate und Segnung des Adventskranzes:  
Familie Braun für + Sohn Andi und + Angehörige  
Cornelia Reiser mit Familie für + Mutter und Oma Christine Reiser  
Jakob und Marie-Luise Huber für + Hildegard Schwanner

**28.11. Montag der 1. Adventswoche** – keine Hl. Messe

**29.11. Di. Sel. Friedrich von Regensburg, Ordensbruder**

**MB** 18:30 Hl. Messe bei Kerzenlicht und mit adventlicher Musik  
Rorate für die verstorbenen Angehörigen von:  
Familie Forstner Rosa Maier  
Familie Luginger Familie Elfriede Menauer  
Familie Gallrapp Familie Alois Lichtl  
M.: Jana, Anna, Leonie u. Pia

**30.11. Mi. HL. ANDREAS, Apostel**

**ST** 18:30 Hl. Messe - Rorate: Renate Hilt für + Onkel, Tanten und Großeltern

**01.12. Donnerstag der 1. Adventswoche**

**HA** 18:00 Rosenkranz um geistliche Berufe  
18:30 Hl. Messe – Rorate – Segnung des Adventskranzes:  
Familie Unterpaintner für den Frieden in der Welt  
**ALLE** 19:30 Bibelgespräch im Jugendraum im Pfarrhaus Hofdorf

**02.12. Freitag der 2. Adventswoche**

**HO** 18:30 Hl. Messe - Rorate: Robert Graßl für + Vater  
Annemarie Ruhstorfer für + Christl Zeller  
Familie Kelnberger für + Anna und Georg Schachtner  
Gerlinde Bachhuber für + Vater Xaver Graßl  
anschl. Eucharistische Anbetung bis 19:30 Uhr  
**ALLE** 20:00 Infoabend FIRMUNG im Vereinsheim Hofdorf

**03.12. Sa. Hl. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote**

**ST** 18:00 Rosenkranz  
18:30 Vorabendmesse - Rorate:  
Pia Eder für + Mutter Elisabeth Stahl  
Lisa und Sophia für + Bruder Heinz Zeiher zum Geburtstag  
Sabine Aster mit Familie für + Mutter und Oma Christine Reiser  
Josef Wieselsberger für + Mutter zum Sterbetag

In **Hofdorf** um 17:00 Weihnachtsfeier des Trachtenvereins im Vereinsheim

## Z W E I T E R A D V E N T

4. Dezember 2022

### Zweiter Advent

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 11,1-10

2. Lesung: Römer 15,4-9

Evangelium: Matthäus 3,1-12



» In jenen Tagen trat Johannes der Täufer auf und verkündete in der Wüste von Judäa: Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe. Er war es, von dem der Prophet Jesaja gesagt hat: Stimme eines Rufers in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn! Macht gerade seine Straßen! «

Ulrich Loose

## **04.12. 2. ADVENTSSONNTAG (Hl. Barbara)**

- HO** 8:30 Hl. Messe - Rorate: Elisabeth Fuß mit Kindern für + Ehemann und Vater zum Sterbetag  
Franziska Wiesent für + Ehemann, Eltern und Geschwister  
Brigitte Federholzner mit Geschwistern für + Eltern, dem Vater zum Sterbetag und für + der Familien Kammermeier und Auer  
R. Klier für + Mutter Therese Klier
- HA** 10:00 Hl. Messe - Familiengottesdienst: Resi Neumaier für + Onkel und Tanten
- 14:00 Taufe von Hannah Lehner

### **Friedhöfe Hofdorf, Hagenau und Steinbach - Grabgebühren**

Derzeit befinden sich die Friedhofsordnung und Friedhofsgebührenordnung für die Friedhöfe in Hofdorf, Hagenau und Steinbach zur stiftungsaufsichtlichen Genehmigung in Regensburg. Sobald die Genehmigung vorliegt, wird die Gebührenordnung zur Anwendung kommen und es werden erstmals für das Jahr 2022 Gebühren erhoben. Jeder Grabbesitzer / Nutzungsberechtigte erhält eine Kopie der Ordnungen.

Um alle Grabbesitzer / Nutzungsberechtigten erst einmal erfassen zu können, bitten wir Sie darum, das entsprechende Formular, das in den Pfarrkirchen der drei Pfarreien aufliegt, auszufüllen und entweder in der Sakristei oder im Pfarrbüro abzugeben oder in den Briefkasten beim Pfarrhaus einzuwerfen. Wir danken für Ihre Unterstützung!

### **Kirchgeld**

Das Kirchgeld ist wieder fällig. Pro Person ab 18 Jahren mit eigenem Einkommen bitten wir um die Zahlung von 1,50 Euro. Bitte geben Sie das Geld direkt im Pfarrbüro ab, in einem mit Name und Wohnort versehenen Umschlag in der Sakristei oder bei der Kollekte, jedoch bitte bis spätestens Weihnachten. Das Kirchgeld kann auch für mehrere Personen gleichzeitig bezahlt werden, wobei die entsprechenden Namen notiert sein müssen. Vergelt's Gott!

#### **Sehnsuchtsziel Advent**

auf dass Verständnis wachse wo Befremden ist  
Wärme zunehme wo Kälte ist  
Ruhe einkehre wo Hektik ist

#### **Sehnsuchtsziel Weihnachten**

auf dass Friede um sich greife wo Feindschaft ist  
Vertrauen stärker werde wo Argwohn ist  
Liebe erstrahle wo Gleichgültigkeit ist

Sehnsucht ... Eine Welt

Erfüllt mit Gerechtigkeit - Gestaltet durch Zuneigung - Verliebt ins Glück

Sehnsucht gibt Hoffnung - Hoffnung gibt Mut - Mut gibt Kraft

*(Dr. Norbert Copray)*

**Wir gedenken unserer Schwestern und Brüder, die in den vergangenen 20 Jahren vom 07.11. bis 04.12. verstorben sind.**

**Für sie bitten wir Gott ganz besonders um sein Erbarmen:**

**Pfarrei Hofdorf**

11.11.2006, Elisabeth Ammer, Hofdorf

14.11.2020, Georg Reicheneder, Mengkofen

19.11.2017, Therese Stumpf, Hofdorf

25.11.2012, Paula Eisenried, Breitenau

03.12.2007, Georg Fuß, Hofdorf

04.12.2015, Theodor Sanczyz, Hofdorf

**Pfarrei Steinbach**

08.11.2013, Günther Späthe, Pram

10.11.2012, Agnes Kaindl, Pram

18.11.2019, Adalbert Guggemos, Mühlhausen

20.11.2010, Walter Bergwinkl, Mühlhausen

20.11.2019, Christine Zehetbauer, Vogelsang

21.11.2014, Josefa Fraunhofer, Mühlhausen

27.11.2011, Franziska Hetzenecker, Pram

**Expositur Hagenau**

07.11.2017, Theresia Allmannsbeck, Unterallmannsbach

11.11.2007, Maria Promesberger, Pramersbuch

12.11.2019, Josef Lorenz, Hagenau

20.11.2017, Franz Mayer, Pramersbuch

23.11.2002, Alfons Beck, Hagenau

30.11.2016, Berta Strigl, Hagenau

## Advent: Vielerlei Wege

Dass wir im Advent auf dem Weg nach Bethlehem sind, versteht sich von selbst. Denn dort in Bethlehem ist vor über 2.000 Jahren Jesus Christus geboren – und das feiern wir am Ende der Adventszeit an Weihnachten. Doch mit einem Zitat des Priesters und Dichters Angelus Silesius (eigentlich Johannes Scheffler, Lebensdaten: 1624–1677) möchte ich den Blick auf den Advent ein wenig verschieben. Er schrieb: „Und wäre Christus tausendmal in Bethlehem geboren, und nicht in dir: Du bliebest doch in alle Ewigkeit verloren.“ Will salopp heißen: Weihnachten zu feiern als Erinnerungsfest an die Geburt Jesu, ist nicht mal die halbe Miete. Weihnachten geht es weniger um die Geburt Jesu in Bethlehem als um die Geburt Jesu in mir. Was kann das bedeuten?

Dass mir Gott in meinem Leben so wichtig ist, wie es mir ein eigenes Kind ist oder wäre. Dass ich mir Zeit nehme. Dass ich mich um Gott kümmere, heißt: seine Worte sind mir wichtig und ich versuche, danach zu leben.

Ich liebe ihn – und ich lasse mich von ihm lieben. Das heißt, ich vertraue ihm und ich vertraue mich ihm an.

Wenn Christus in mir zur Welt kommen soll, ist der Advent auch ein Weg zu mir selbst. Wie geht es mir? Liebe ich mich selbst? Nehme ich Rücksicht auf mich? Gebe ich den Dingen Zeit in meinem Leben, die mir wichtig sind und mich freuen? Diese Fragen, dieser Weg zu mir selbst, ist zugleich ein Weg zu Gott. Bei ihm kann ich Erfüllung finden, denn er möchte, dass ich das Leben habe und dass ich es in Fülle habe, wie es uns Jesus im Johannesevangelium verspricht. Ich wünsche Ihnen segensreiche Adventswege zu sich selbst, zu Ihren Nächsten und zu Gott.



Foto: Michael Tillmann



# RED WED NES DAY 2022

Eine Aktion des päpstlichen Hilfswerks



KIRCHE IN NOT

ACN DEUTSCHLAND



Geschändete  
Christus-Statue  
in Karenlesch  
(Irak).

## WIR MACHEN MIT!

Unsere Pfarrei setzt ein Zeichen für das Menschenrecht der Religionsfreiheit und zur Solidarität mit Millionen verfolgten und diskriminierten Christen weltweit.

Beten Sie mit und informieren Sie sich auf [www.kirche-in-not.de/rw](http://www.kirche-in-not.de/rw)

Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrer Markus Schwarzer

[www.pfarrengemeinschaft-hofdorf.de](http://www.pfarrengemeinschaft-hofdorf.de)

**Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief: 16.11.2022**

**Der nächste Pfarrbrief umfasst den Zeitraum vom 05.12.2022 bis 22.01.2023**

Kontaktadresse: Pfarrer Markus Schwarzer, Kath. Pfarramt St. Margareta Hofdorf, Süßkofener Str. 23, 84152 Mengkofen, Tel. 08733 / 235, Fax: 08733 / 930 899, Email: [hofdorf@bistum-regensburg.de](mailto:hofdorf@bistum-regensburg.de), Notfallhandy Pfarrer: 0151 / 6161 0277.

Bürozeiten Pfarrbüro Hofdorf: Mittwoch von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr

Kath. Pfarramt Martinsbuch, Kirchfeld 22, 84152 Mengkofen: Tel: 08733 / 790, Bürozeiten: Montag von 8 bis 10 Uhr, Dienstag eine Stunde vor Gottesdienstbeginn, Email: [martinsbuch@bistum-regensburg.de](mailto:martinsbuch@bistum-regensburg.de)

Ein Zeichen für die  
Gemeinschaft setzen

### Spendenkonto

IBAN: DE46 4726 0307 0010 0001 00

Stichwort: Diaspora-Sonntag 2022

### Online spenden unter:

[www.bonifatiuswerk.de/spenden](http://www.bonifatiuswerk.de/spenden)

Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken e. V.  
Kamp 22 · 33098 Paderborn

Bitte  
unterstützen  
Sie katholische  
Christen in der  
Minderheit.

Keiner  
soll alleine  
glauben.



Hilfswerk für den Glauben  
**bonifatius  
werk**